



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Bedarfsgerechte Förderung der Medien-Messen
(Kap. 07 08 Tit. 685 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 08 werden in Tit. 685 01 die Mittel für den Zuschuss für die Medientage München, den Games-Kongress und den Deutschen Computerspielpreis in den Jahren 2015 und 2016 um jeweils 365,0 Tsd. Euro auf 350,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2015 und 2016 werden auf jeweils 200,0 Tsd. Euro reduziert.

Begründung:

Bereits im Dezember 2010 berichtete der damalige Präsident der BLM, Prof. Dr. Ring, dass der Förderbeitrag des Freistaats Bayern, der den Medientagen München seit 1998 zufließt, von rund 1,5 Mio. auf 0,34 Mio. Euro gesenkt werden konnte. In diesem Zeitraum sei auch der Selbstfinanzierungsgrad der Veranstaltung aus erwirtschafteten Erlösen – Teilnehmergebühren, Sponsoring und Vermietung von Messestandsflächen – von einem Drittel auf 75 Prozent angestiegen. Auch der Förderzuschuss der BLM konnte von 0,35 Mio. auf 0,26 Mio. Euro reduziert werden. Die starke Bezuschussung der Veranstaltung in der Vergangenheit war auch ein Kritikpunkt des Obersten Rechnungshofes. Aus diesen Gründen ist die Höhe der Förderung der bayerischen Medien-Messen nicht nachvollziehbar. Angesichts der Ist-Ausgaben der Jahre 2010 bis 2013 ist eine so hohe Mittelveranschlagung auch nicht zu rechtfertigen.